

**DER REGIONALRAT
DES REGIERUNGSBEZIRKS DÜSSELDORF**

| | | | | |
|---|-----|-------------------|----|----|
| Nr. / Sitzung | StA | 52.VA | PA | RR |
| Datum | | 27.11.2014 | | |
| NIEDERSCHRIFT Düsseldorf, den 26 .Januar 2015 | | | | |

Ort der Sitzung: Bezirksregierung Düsseldorf, Plenarsaal
Beginn der Sitzung: 10.00 Uhr
Ende der Sitzung: 10.30 Uhr
Teilnehmer: siehe beigefügte Anwesenheitslisten

Tagesordnung

1. **Formalien**
2. **Genehmigung der Niederschrift über die 51. Sitzung des Verkehrsausschusses am 20.03.2014**
3. **Prioritätenreihung der Maßnahmen des Landesstraßenbauprogramms 2015 für die Um- und Ausbaumaßnahmen an Landesstraßen bis 3 Mio. € Gesamtkosten (UAIIfa) und der Maßnahmen des Landesstraßenbauprogramms 2015 für die Radwegebaumaßnahmen an bestehenden Landesstraßen (UAIIfb)**
hier: Berichterstattung und Beschlussfassung

Vorlage: 3/ 52 VA bzw. 4/59 RR

4. **Landesstraßenbauprogramm 2015 für Maßnahmen des Landesstraßenbauplans (UAIIfc)**
hier: Berichterstattung

Vorlage: 4/ 52 VA

5. **Förderprogramm 2015 nach Förderrichtlinien Kommunaler Straßenbau**
hier: Kenntnisnahme

Vorlage: 5/ 52 VA

6. **Information der Verwaltung**

7. **Verschiedenes**

TOP 1 : Formalien

Der Vorsitzende des Verkehrsausschusses, Herr Hans-Hugo Papen (CDU), begrüßt alle Anwesenden, besonders Herrn Kolitz und Herrn Biewald vom Landesbetrieb Straßenbau NRW. Im weiteren weist er auf die Tischvorlage zu TOP 3 bzw. TOP 4/59 RR „Landesstraßenbauprogramme 2015: Prioritätenreihung der Maßnahmen des Landesstraßenbauprogramms 2015 für die Um- und Ausbaumaßnahmen an Landesstraßen bis 3 Mio. € Gesamtkosten (UAIIfa) und der Maßnahmen des Landesstraßenbauprogramms 2015 für die Radwegebaumaßnahmen an bestehenden Landesstraßen (UAIIfr)“ hin.

Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung fest und bittet um Genehmigung der Tagesordnung.

Der Verkehrsausschuss genehmigt die Tagesordnung einstimmig.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die 51. Sitzung des Verkehrsausschusses am 20.03.2014

Der Verkehrsausschuss genehmigt die Niederschrift einstimmig.

TOP 3: Prioritätenreihung der Maßnahmen des Landesstraßenbauprogramms 2015 für die Um- und Ausbaumaßnahmen an Landesstraßen bis 3 Mio. € Gesamtkosten (UAIIfa) und der Maßnahmen des Landesstraßenbauprogramms 2015 für die Radwegebaumaßnahmen an bestehenden Landesstraßen (UAIIfr)

hier: Berichterstattung und Beschlussfassung

Gegenstand der Beratung war die Vorlage 3/52 VA bzw.4/59 RR vom 03.11.2014

Herr Papen (CDU) stellt fest, dass kein ergänzender Vortrag durch Herrn Plück (Verwaltung) gewünscht wird und weist auf die zu diesem Tagesordnungspunkt vorliegende Tischvorlage der SPD-Fraktion hin.

Herr Hildemann (SPD) möchte die vorgenommene Priorisierung hinterfragen, da es seit mehreren Jahren starke Abweichungen von der vom Regionalrat beschlossenen Reihung zu der später geplanten und realisierten Umsetzung gibt.

Auch unter Berücksichtigung knapper personeller Ressourcen beim Landesbetrieb Straßenbau ist die SPD-Fraktion der Meinung, dass die Vorstellungen des Regionalrates stärkeren Eingang finden sollten in das Vorgehen und die Planungen der Landesbetriebs Straßenbau.

Mit dem vorliegenden Antrag möchte die SPD-Fraktion den Landesbetrieb Straßenbau nachdrücklich auffordern, dass für die an Priorität 1 aufgeführte Maßnahme (L 439 Kohlenstraße) der Planfeststellungsantrag bis Mitte nächsten Jahres einreicht wird.

Auch Herr Selders (CDU) verdeutlicht für die CDU-Fraktion den Eindruck der mangelnden Transparenz des Landesbetriebs Straßenbau bei dessen Planung und Bauvorbereitung. So ist es nicht deutlich, welche Maßnahme zum Zug kommt, wer diese Entscheidung trifft und wann diese getroffen wird. Bei den 30 in der Anlage 2 priorisierten Maßnahmen erschließt sich aus Sicht der CDU-Fraktion mit den vorliegenden Informationen keine Maßnahme, die zur Umsetzung in Frage kommt. Herr Selders (CDU) bittet wie auch Herr Hildemann (SPD) um eine stärkere Einbeziehung des Regionalrates in die Planungen und etwaige Prioritätenverschiebungen seitens des Landesbetriebs Straßenbau.

Herr Müller (FDP/FW) sieht für die FDP/FW-Fraktion ebenfalls Klärungsbedarf bei den von den anderen Fraktionen aufgeworfenen Fragen. Gleichzeitig wird die Sinnhaftigkeit einer 50 Punkte umfassenden Liste bezweifelt, wenn deutlich wird, dass höchstens für ein Projekt alle planungsrechtlichen, finanziellen und politischen Durchführungsvoraussetzungen vorliegen.

Herr Koliz (Strassen.NRW) betont, dass sich der Landesbetrieb Straßenbau an die Priorisierungen des Regionalrates hält. Es können nur Maßnahmen umgesetzt werden, die planerisch soweit vorbereitet sind, dass sie zur Ausführung anstehen. Der Landesbetrieb setzt die Priorisierung des Regionalrates um durch die aktive Arbeit an den Maßnahmen Nr. 1-8, um diese der Baureife zuzuführen. An weiter hinten auf der Liste aufgeführten Maßnahmen wird derzeit aufgrund fehlender Kapazitäten nicht gearbeitet. In der Anlage 5 sind drei derzeit im Bau befindliche Maßnahmen aufgeführt, in die die Haushaltsmittel fließen.

Herr Hildemann (SPD) sieht die Frage nicht als beantwortet an. Er stellt für die SPD-Fraktion den Antrag, dass bei der Maßnahme L 439 der Antrag auf Planfeststellung bis Mitte nächsten Jahres eingereicht wird.

Herr Biewald (Strassen.NRW) erläutert, dass für das Projekt mit der Priorität 1 permanent Kapazitäten verwendet worden sind. In den Zuständigkeitsbereich des Landesbetriebs fallen allerdings auch Bundesfern-, Bundes- und Landesstraßen, so dass die Kapazitäten nur im Zusammenspiel mit den anderen Maßnahmen verwendet werden können. Der Vorentwurf steht zur Genehmigung zu Beginn des nächsten Jahres an und danach werden die Maßnahmen für die Planfeststellung vorbereitet.

Herr Papen (CDU) macht abschließend nochmals deutlich, dass er als Vorsitzender des Ausschusses erwartet, dass die Beschlüsse des Regionalrates vom Landesbetrieb Straßenbau beachtet werden.

Als gemeinsamen Antrag wird zusammengefasst und einstimmig beschlossen:

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW wird aufgefordert, den Planfeststellungsantrag zu der Maßnahme an Position 1 der Anlage 1 („Ausbau mit Radweg zw. Niederbonsfeld und Velbert/ Langenberg (Kohlenstraße), 3. BA“) bis Mitte 2015 bei der Bezirksregierung Düsseldorf einzureichen. Im Nachgang dazu soll darüber in der Sitzung des Verkehrsausschusses im 2. Sitzungsblock 2015 berichtet werden.

Weiterhin fass der Verkehrsausschuss zur Sitzungsvorlage 3/52 VA bzw. 4/59 RR vom 03.11.2014 einstimmig folgenden Beschluss:

Der Regionalrat beschließt die Priorisierung der Um- und Ausbaumaßnahmen an Landesstraßen bis 3,0 Mio. EUR Gesamtkosten (Anlage 1) und des Radwegebaumaßnahmen an bestehenden Landesstraßen (Anlage 2) für das Jahr 2015

**TOP 4: Landesstraßenbauprogramm 2015 für Maßnahmen des Landesstraßen-
ausbauplans (UAIii)**
hier: Berichterstattung

Gegenstand der Beratung war die Vorlage 4/52 VA vom 03.11.2014.

Herr Plück (Verwaltung) erläutert als Grund für den geringen Umfang der Vorlage zu diesem TOP, dass für das nächste Jahr landesweit keine neuen Vorhaben vorgesehen sind. Er weist

auf die Landtagsvorlage LT 16/2317 mit dem Entwurf des Bauprogramms 2015 für die Landesstraßen hin.

Diese steht unter <http://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMV16-2317.pdf> zum Download zur Verfügung.

Im Regierungsbezirk Köln gibt es demnach im Zusammenhang mit einer Bundesstraßenmaßnahme ein Vorhaben, das aufgenommen werden soll. Für den Regierungsbezirk Düsseldorf ergeben sich keine Änderungen und auch keine negativen Effekte.

Der Vorsitzende Herr Papen (CDU) verdeutlicht den Wunsch des Ausschusses, dass Projekte im Bezirk angemeldet und durchgeführt werden können, sobald Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Herr Selders (CDU) bittet für die CDU-Fraktion darum, die in der Vorlage enthaltene und seit 2010 laufende Planfeststellungsmaßnahme „L 486 Ortsumgehung Kevelaer“ Anfang nächsten Jahres zu einem Planfeststellungsbeschlusses zu bringen. Herr Happe (Verwaltung) betont, dass die vorhandenen Kapazitäten für das angesprochene Vorhaben eingesetzt werden, um gemeinsam zu einem Abschluss zu kommen.

Der Verkehrsausschuss nimmt die Vorlage einstimmig zur Kenntnis.

TOP 5: Förderprogramm 2015 nach Förderrichtlinien Kommunaler Straßenbau
hier: Kenntnisnahme

Gegenstand der Beratung war die Vorlage 5/52 VA vom 04.01.2014

Zu dem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Verkehrsausschuss nimmt die Vorlage einstimmig zur Kenntnis.

TOP 6: Information der Verwaltung

Herr Happe (Verwaltung) spricht die Sachstandsmitteilungen zu den Verfahren Betuwe und RRX an. Da die Informationen umfangreich sind, wird mit dem Verkehrsausschuss einvernehmlich vereinbart, dass die textliche Ausarbeitung der Sachstandsmitteilungen an das Protokoll angefügt wird (**siehe Anlage I**).

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Verkehrsausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

TOP 7: Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 10.30 Uhr.

gez. Papen
(Vorsitzender des
Verkehrsausschusses)

gez. U. Müller
(Stellv. Vorsitzender des
Verkehrsausschusses)

gez. Gunkel
(Schriftführerin)

Der Regionalrat des Regierungsbezirks Düsseldorf
Anwesenheitsliste –
Verkehrsausschusssitzung am 27.11.2014

Stimmberechtigte Mitglieder, Sachkundige Bürger und Fraktionsgeschäftsführer:

CDU-Fraktion

| Name | anwesend |
|--------------------------|----------|
| Aach, Michael | |
| Amfaldern, Nanette | |
| Brandts, Reiner | |
| Dr. Fils, Alexander | |
| Gluch, Waldemar | √ |
| Humpert, Karl-Heinz | |
| Läckes, Manfred | |
| Mertins, Patric | |
| Müller, Michael | |
| Nordmann, Johannes | √ |
| Papen, Hans-Hugo | √ |
| Petrauschke, Hans-Jürgen | |
| Post, Norbert | √ |
| Schmickler, Günter | |
| Schroeren, Michael | √ |
| Selders, Hannes | √ |
| Steinmetz, Jürgen | |
| Vielhaus, Ewald | √ |
| Welter, Thomas | |
| | |

SPD-Fraktion

| Name | anwesend |
|-----------------------|----------|
| Bechstein, Klaus | √ |
| Bedronka, Bernd | |
| Edelhoff, York | |
| Hengst, Jürgen | |
| Hildemann, Michael | √ |
| Hornbostel, Rolf | √ |
| Jessner, Udo | |
| Reese, Klaus-Jürgen | |
| Reuter, Klaus | √ |
| Sinowenka, Friederike | √ |
| Thiel, Rainer | |
| Welp, Axel C. | √ |
| Witzke, Hans-Jochem | |
| Wurm, Günter | |
| | √ |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

FDP/ FW

| Name | anwesend |
|----------------------------|----------|
| Gerhard, Frank | |
| Dr. Grumbach, Hans-Joachim | √ |
| Gulan, Boris | √ |
| Müller, Ulrich G. | √ |
| Schiffer, Hans Lothar | √ |
| Suika, Jörn | |
| | |

Bündnis 90/Die Grünen

| Name | anwesend |
|------------------|----------|
| Arndt, Ingeborg | √ |
| Brücher, Bettina | |
| Krause, Manfred | |
| Patalla, Sandra | √ |
| Sickelmann, Ute | |
| Tietz, Uwe | |
| | |

Die Linke

| Name | anwesend |
|------------------|----------|
| Herhaus, Susanne | √ |

AfD

| Name | anwesend |
|-----------------|----------|
| Heitzer, Jürgen | |

Beratende Mitglieder

| Name | | anwesend |
|------------------------|----------------------------------|----------|
| Dr. Hoffman, Christian | Arbeitgebervertretung | |
| Dr. Siepmann, Udo | Arbeitgebervertretung | |
| Zipfel, Josef | Arbeitgebervertretung | |
| Arens, Guido | Arbeitnehmervertretung | |
| Kolle, Daniel | Arbeitnehmervertretung | |
| Wolf, Sigrid | Arbeitnehmervertretung | |
| Buck, Antje | Kommunale Gleichstellungsstellen | |
| Gerken, Bert | Sportverbände | √ |
| Wenzel, Bert | Naturschutzverbände | |
| | Landschaftsverband Rheinland | |
| | | |
| Düsseldorf | OB/Vertr. | |
| Krefeld | OB/Vertr. | |
| Mönchengladbach | OB/Vertr. | |
| Remscheid | OB/Vertr. | |
| Solingen | OB/Vertr. | |
| Wuppertal | OB/Vertr. | |
| Kleve | Landrat/Vertr. | |
| Mettmann | Landrat/Vertr. | √ |
| Neuss | Landrat/Vertr. | √ |
| Viersen | Landrat/Vertr. | |

Teilnehmer von der Bezirksregierung Düsseldorf:

Herr Regierungsvizepräsident Schlapka

Herr Abteilungsdirektor Happe

Abteilung 2

Herr Regierungsdirektor Vollstedt

Dezernat 25

Herr Regierungsoberbaurat Plück

Dezernat 25

Herr Regierungsdirektor Kießling

Dezernat 32

Frau Regierungamtfrau Gunkel

Dezernat 32

Frau Regierungamtfrau Sablofski

Dezernat 32

DB-Strecken „ABS 46/2 Grenze D/NL - Emmerich – Oberhausen („Betuwe“-Linie“) und „Rhein-Ruhr-Express (RRX)“

Sachstandsmitteilung für den VA des Regionalrats am 27.11.2014

Seit der letzten Sachstandsmitteilung an den VA mit Datum vom 14.03.2014 stellen sich die Verfahrensstände bei der BR Düsseldorf wie folgt dar:

1. Verfahren Errichtung 3. Gleis „Betuwe“

Hierzu sollen 12 Planfeststellungsverfahren geführt werden. Bei der BezReg liegen vom EBA **alle zwölf** Anträge zur Durchführung der Anhörungsverfahren vor:

- PFA 3.1 Rees-Haldern

Die Auslegung und das Beteiligungsverfahren sind abgeschlossen. Die Einwendungsfrist endete am 23.02.2012. Die eingegangenen Stellungnahmen und Einwendungen wurden der DB übermittelt und dort zur Gegenäußerung bearbeitet.

Diese Gegenäußerung liegt der BR seit dem 14.11.2013 vor und ist Grundlage für weitere durch die BR durchzuführende Abstimmungen sowie für den sich anschließenden Erörterungstermin.

Neu: Der Erörterungstermin hat am 11.06.2014 im Bürgerhaus der Stadt Rees stattgefunden. Der Termin konnte in Anwesenheit von ca. 85 Personen, davon 60 private Einwender, an einem Tag durchgeführt werden. Es herrschte dabei eine sachliche Atmosphäre, so dass es gelang, die themenorientierte Tagesordnung umfassend zu erörtern.

Die sich anschließende Beteiligung der Träger Öffentlicher Belange hat ergeben, dass noch Anpassungen vorgenommen werden müssen, deren Bearbeitung andauert.

[Einwendungen: **260** Stück]

- PFA 1.1 Oberhausen

Die Auslegung und das Beteiligungsverfahren sind abgeschlossen. Die Einwendungsfrist endete am 21.03.2012. Die eingegangenen Stellungnahmen und Einwendungen wurden der DB übermittelt und dort bearbeitet. Die daraufhin von der DB erstellte Gegenäußerung liegt der BR seit dem 24.06.2013 vor.

Nach Prüfung der Gegenäußerung auf die Erörterungsreife und deren Überarbeitung wurde am 20.11.2013 in Oberhausen der (erste „Betuwe“-)Erörterungstermin durchgeführt. Von den rd. 30 Einwendern haben 13 am Termin teilgenommen. Von den TöB waren 19 Vertreter anwesend. Der Termin konnte in sachlich-konstruktiver Atmosphäre an einem Tag durchgeführt werden. Hauptdiskussionpunkte waren erwartungsgemäß Grundstücksinanspruchnahmen, Lärmbeeinträchtigungen und BÜ-Beseitigung bzw. – ersatz. Im Nachgang sind jetzt von der DB verschiedene Erläuterungen sowie Änderungen/Ergänzungen des Antrags als sogenanntes Deckblatt vorzulegen und zu prüfen. Danach ist der Antrag zur abschließenden Prüfung und Entscheidung an das EBA als Planfeststellungsbehörde zurückzugeben.

Neu: Die Ergänzungen sind als Deckblatt am 19.10.2014 bei der BR Düsseldorf eingegangen. Jetzt schließt sich die Überprüfung der Unterlagen und die Beteiligung der betroffenen Träger der Öffentlichen Belange an.

[Einwendungen: **30** Stück]

- PFA 3.3 Emmerich-Praest

Die Auslegung und das Beteiligungsverfahren sind ebenfalls abgeschlossen. Die Einwendungsfrist endete am 02.05.2012. Die eingegangenen Stellungnahmen und Einwendungen wurden der DB übermittelt und werden dort zur Gegenäußerung bearbeitet.

Neu: Die Gegenäußerung der DB Projektbau liegt der BR Düsseldorf seit dem 15.07.2014 vor. Der nächste und damit dritte Erörterungstermin wird derzeit für das 1. Quartal 2015 in Emmerich vorbereitet.

[Einwendungen **780** Stück]

- PFA 1.4 Voerde

Die Auslegung und das Beteiligungsverfahren sind ebenfalls abgeschlossen. Die Einwendungsfrist für private Einwender endete am 05.12.2012. Die eingegangenen Stellungnahmen und Einwendungen wurden der DB übermittelt und werden dort derzeit zur Gegenäußerung bearbeitet.

Anlage 1

Neu: Die Gegenäußerung der DB Projektbau liegt seit dem 22.09.2014 bei der BR Düsseldorf vor.

[Einwendungen: **890** Stück, zuzüglich **1.300** via Unterschriftsliste]

- PFA 1.3 Dinslaken

Die Auslegung und das Beteiligungsverfahren sind auch hier abgeschlossen. Die Einwendungsfrist für private Einwender endete am 18.12.2012. Die eingegangenen Stellungnahmen und Einwendungen wurden der DB übermittelt und werden dort zur Gegenäußerung bearbeitet.

(kein geänderter Sachstand)

[Einwendungen: **580** Stück]

- PFA 2.3 Hamminkeln-Mehrhoog

Die Offenlage der Antragsunterlagen in Hamminkeln begann am 11.03.2013 und endete am 10.04.2013. Die sich anschließende zweiwöchige Einwendungsfrist endete am 24.04.2013. Die eingegangenen Stellungnahmen und Einwendungen wurden der DB übersandt und werden dort derzeit zur Gegenäußerung bearbeitet.

(kein geänderter Sachstand)

[Einwendungen: **919** Stück]

- PFA 3.2 Rees

Der Planfeststellungsantrag wurde als siebtes Verfahren am 14.06.2013 bei der BR eingereicht. Die Offenlage der Antragsunterlagen in Rees begann am 07.10.2013 und endete am 06.11.2013. Die Einwendungsfrist endete am 20.11.2013.

Die eingegangenen Stellungnahmen und Einwendungen wurden der DB im Rahmen des Einwendungsmanagements übermittelt und werden dort zur Gegenäußerung bearbeitet.

(kein geänderter Sachstand)

[Einwendungen: **1404** Stück]

- PFA 2.1 Friedrichsfeld

Der Planfeststellungsantrag wurde der BR am 15.08.2013 vorgelegt. Die Offenlage der Antragsunterlagen begann am 22.10.2013 und endete am 21.11.2013. Die Einwendungsfrist endet am 05.12.2013.

(Stand: 27.11.2014)

Anlage 1

Die eingegangenen Stellungnahmen und Einwendungen wurden der DB im Rahmen des Einwendungsmanagements übermittelt und werden dort zur Gegenäußerung bearbeitet.

(kein geänderter Sachstand)

[Einwendungen: **404** Stück]

- PFA 2.2 Wesel

Der Planfeststellungsantrag wurde am 05.09.2013 bei der BR eingereicht. Die Offenlage der Antragsunterlagen in Wesel begann am 04.11.2013 und endete am 03.12.2013. Die Einwendungsfrist endet am 17.12.2013.

Neu: 40% der privaten Einwendungen sind der DB Projektbau am 14./15.10. 2014 zur Bearbeitung der Synopse übergeben worden, die restlichen Unterlagen werden voraussichtlich bis Jahresende 2014 folgen.

[Einwendungen: 2500 Stück]

- PFA 1.2 Oberhausen-Sterkrade

Der Planfeststellungsantrag wurde der BR als 10. Verfahren am 12.11.2013 vorgelegt. Die Unterlagen wurden in den nächsten Wochen auf deren Tauglichkeit für die Offenlage geprüft.

Die Offenlage der Antragsunterlagen in Oberhausen hat am 03.02.2014 begonnen und endete am 02.03.2014. Die Einwendungsfrist lief am 17.03.2014 ab. Die Beteiligung der Träger Öffentlicher Belange ist erfolgt.

NEU: Die Abgabe aller Unterlagen an die DB Projektbau zur Erstellung einer Synopse fand am 24.06.2014 statt. Diese liegt noch nicht vor. Derzeit werden auch noch bauplanungsrechtliche Differenzen geprüft.

Als Besonderheit wird derzeit die Möglichkeit geprüft, ein Kompensationsgrundstück im Rahmen der Veränderungssperre befristet für die Unterbringung von Flüchtlingen zu nutzen.

(Einwendungen: 660 Stück)

-PFA 3.4 Emmerich

Der Planfeststellungsantrag 3.4 wurde der BR Düsseldorf als 11. Verfahren am 18.02.2014 vorgelegt. Nach der Prüfung der Unterlagen bezüglich der Tauglichkeit zur Offenlage wird diese im Mai 2014 angestrebt.

Neu: Die Offenlage der Unterlagen hat vom 14.05.2014 bis zum 13.06.2014 stattgefunden.

(Stand: 27.11.2014)

Anlage 1

den, die Einwendungsfrist für private Einwendungen endete am 27.06.2014.

(Einwendungen: 900)

-Neu: PFA 3.5 Emmerich-Elten

Der Planfeststellungsantrag wurde der BR Düsseldorf am 04.06.2014 als letzter Antrag vorgelegt. Nach Vornahme der Unterlagenprüfung wurde die Offenlage kurzfristig vorbereitet und wird am 27.10.2014 beginnen. Damit wird die Offenlage am 26.11.2014 enden und die Frist für private Einwendungen am 10.12.2014. Wegen der Grenznähe zu den Niederlanden muss in diesem einen PFA zeitgleich eine Offenlage in den Niederlanden erfolgen. Die Vorbereitung mit den zuständigen Stellen ist ebenfalls abgeschlossen.

Ausblick

Im Jahr 2014 konnten verabredungsgemäß von der DB Projektbau alle noch fehlenden PFA´e vorgelegt werden. Das hat dazu geführt, dass von der BR Düsseldorf bis Jahresende 2014 alle zwölf PFA´e offengelegt werden konnten.

In den kommenden Jahren werden die noch offenen zehn Erörterungstermine sowie die Abfassung von zwölf Anhörungsberichten an das Eisenbahnbundesamt im Mittelpunkt der Bearbeitung stehen. Nach Abschluss der jeweiligen Anhörungsverfahren wird das EBA als Planfeststellungsbehörde die endgültigen Beschlüsse fertigen.

2. Verfahren Rhein-Ruhr Express (RRX)

Hier sollen insgesamt 13 Planfeststellungsverfahren geführt werden, davon fallen 8 Verfahren in die Zuständigkeit der BR Düsseldorf. Bei der BR liegen derzeit die folgenden **drei** Verfahren vor.

- PFA 1.3 Leverkusen-Rheindorf – Langenfeld-Berghausen

Der Antrag wurde ab dem 23.04. bis zum 22.05.2012 in der Stadt Langenfeld ausgelegt. Die Einwendungsfrist endete am 05.06.2012. Die eingegangenen Stellungnahmen und Einwendungen wurden der DB übermittelt und wurden dort zur Gegenäußerung bearbeitet. Die Gegenäußerung wurde der BR von der DB vorgelegt und zwischenzeitlich auf die Geeignetheit zur Durchführung eines Erörterungstermins geprüft.

Der Erörterungstermin hat am 22.01.2014 stattgefunden. Der eintägige Termin mit etwa 80 Teilnehmern ist sachlich verlaufen, in einzelnen Streitpunkten konnte eine Lösung

(Stand: 27.11.2014)

Anlage 1

gefunden werden. Der Termin hat aber auch ergeben, dass Planänderungen im Rahmen eines Deckblattverfahrens durchzuführen sind, bevor der Anhörungsbericht des Dezernates 25 zur Versendung an das Eisenbahnbundesamt vorbereitet werden kann.

(kein geänderter Sachstand)

- PFA 4 Mülheim an der Ruhr

Das EBA hat aufgrund der geringfügigen Änderungsmaßnahmen entschieden, für diesen Abschnitt ein Plangenehmigungsverfahren durchzuführen. In diesem Verfahren wurde die BR am 07.05.2013 (Eingang) als TÖB beteiligt und um Stellungnahme gebeten.

Nach Beteiligung der Fachdezernate wurde die Stellungnahme der BR an das EBA gesandt. Am 31.10.2013 hat das EBA die Plangenehmigung erlassen.

(kein geänderter Sachstand)

-PFA 5a Essen

Der Planfeststellungsantrag 5a ist am 12.03.2014 bei der BR Düsseldorf vorgelegt worden. Die Durchsicht und Überprüfung der Unterlagen zur Vorbereitung einer späteren Offenlage wird eingeleitet.

Neu: Die Offenlage hat vom 01.09.2014 bis zum 30.09.2014 in Essen stattgefunden, die Frist für die privaten Einwendungen endete am 14.10.2014

(Einwendungen: 15 Stück)

Konkrete Termine zur Vorlage weiterer Anträge für die Maßnahme „RRX“ sind der BR Düsseldorf seitens der DB und des EBA nicht mitgeteilt worden.

Das MBWSV hat seit Ende Februar 2014 im Rahmen der umfassenden Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit den betroffenen Bezirksregierungen und der DB für die beiden Verfahren zwei Internetseiten gestaltet, die über die aktuellen Sachstände informieren:

- <http://www.rrx.de/index.php?id=60>
- http://www.mbwsv.nrw.de/verkehr/nahverkehr/Bus_Bahn/Planungsstand_Betuwe/index.php

gez.
Busch

(Stand: 27.11.2014)